








# Ihr Wegbereiter



[IhrWegbereiter.de](http://IhrWegbereiter.de)




# VSME Nachhaltigkeitsbericht 2025

(Berichtsjahr 2023)

Bericht erstellt in Zusammenarbeit mit



**Steinbeis-Beratungszentrum  
ESG und Nachhaltigkeit**

Stuttgart und Öhringen

# VSME Nachhaltigkeitsbericht 2025 (Berichtsjahr 2023)



Schneider Bodenaufbereitungsanlage

Stand 8. Mai 2025

## Inhalt

### B Basismodul

- B1 - Grundlage für die Erstellung
- B2 - Praktiken, Strategien, Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft
- B3 - Energie und Treibhausgasemissionen
- B4 - Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden
- B5 - Biologische Vielfalt
- B6 - Wasser
- B7 - Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement
- B8 - Belegschaft - Allgemeine Merkmale
- B9 - Belegschaft - Gesundheit und Sicherheit
- B10 - Belegschaft - Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung
- B11 - Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

### C Comprehensive Modul

- C1 - Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit - Verwandte Initiativen
- C2 - Praktiken, Strategien, Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft
- C3 - Treibhausgasreduktionsziele und Klimawandel
- C4 - Klimarisiken
- C5 - Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte
- C6 - Zusätzliche Informationen für die eigene Belegschaft - Menschenrechtspolitik
- C7 - Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte
- C8 - Einkünfte aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von EU-Referenzbenchmarks
- C9 - Geschlechtervielfalt in den Leitungsorganen



Bodenverbesserungsanlage

## VSME Standard

Der Voluntary SME-Standard (VSME) ist ein freiwilliger Berichtstandard, der den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU´s) in der EU dabei hilft, ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten und -ziele zu dokumentieren. Der Standard wurde entwickelt, um den steigenden Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung gerecht zu werden und insbesondere die Unternehmen zu entlasten, die indirekt von der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) betroffen sind. Desweiteren soll dieser Standard Unternehmen vor ausufernden Berichtsanforderungen schützen (Shielding).

## Berichtsumfang

Als Grundlage für diesen VSME-Nachhaltigkeitsbericht dienten die Ausführungen zum Grundmodul und zum umfassenden Modul der EFRAG vom Dezember 2024. Ziel des Berichtsstandard ist es, einen transparenten Überblick über den aktuellen Stand, über die Maßnahmen und die Fortschritte in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance zu geben.

Link: <https://www.efrag.org/sites/default/files/sites/webpublishing/SiteAssets/VSME%20Standard.pdf>

## Unternehmensprofil

Verbindungen und Lebens-Räume für begeisterte Kunden schafft die IHR WEGBEREITER - Firmengruppe seit über 120 Jahren. Als inhabergeführter Familienbetrieb liegt der Schwerpunkt unserer Tätigkeiten in der Region Heilbronn - Franken - Hohenlohe. Mit rund 400 Wegbereitern bieten wir Bauleistungen für die Grundbedürfnisse Mobilität und Gesundheit. Unser Leistungsspektrum der drei Baubetriebsstandorte vertieft sich stetig im Bereich Erdbau, Leitungsbau, Kanalbau, Asphaltbau und Umweltmaßnahmen wie Regenrückhaltung. Unsere Tochterfirmen und Beteiligungen zur Bodenverbesserung in Öhringen und Lauda-Königshofen vervollständigen die Wertschöpfungskette durch die Produktion zertifizierter Ersatzbaustoffe zur nachhaltigen Kreislaufwirtschaft. Seit über 25 Jahren bestätigt unsere DIN-ISO 9001 Zertifizierung die Qualität und Leistungskraft unserer Prozesse. Unser internes Wissensmanagement und Stellvertreterprinzip fördern unsere Kultur der zukunftsfähigen Weiterentwicklung zum Nutzen unserer Kunden. Zu unseren Kunden zählen wir neben Kommunen, Städten, Gemeinden und öffentlichen Trägern auch Industrie -und Gewerbebetriebe, für die wir Gewerbegebiete und Grundstücke erschließen, Außenanlagen, Parkplätze und Zufahrten bauen und sanieren. Darüber hinaus freuen wir uns auch über private Auftraggeber, die sich mit ihren Projekten rund um den Tiefbau an uns wenden. Wir begeistern sowohl unsere neuen Kunden als auch unseren großen Stammkundenanteil bei unseren Bauvorhaben und haben für jede Aufgabenstellung das entsprechend qualifizierte Personal und das passende Gerät.

## Nachhaltigkeitsstrategie

Schneider Holding Öhringen legt großen Wert auf Nachhaltigkeit und den Schutz der Umwelt. Das Unternehmen verwendet umweltfreundliche Materialien und energieeffiziente Bauweisen, um die ökologische Fußabdruck seiner Projekte zu minimieren. Zudem engagieren sich die einzelnen Standorte für soziale Verantwortung und unterstützt lokale Initiativen und gemeinnützige Organisationen.

## Unternehmen



Baustelleneinrichtung

<b>Firma</b>	Schneider Holding GmbH	
<b>Strasse</b>	Steinsfeldle 14	
<b>PLZ Ort</b>	74613 Öhringen	
<b>Homepage</b>	<a href="https://ihrwegbereiter.de/">https://ihrwegbereiter.de/</a>	
<b>Rechtsform</b>	GmbH	
<b>Branchencode</b>	42.11	
<b>Beschreibung</b>	Bau von Straßen	
<b>Bilanzsumme in T€</b>	96.624	2023
<b>Gesamtumsatz in T€</b>	96.127	2023
<b>Gesamtbelegschaft</b>	393	2023
<b>ISO 9001</b>	Ja	
<b>ISO 14001</b>	Ja	
<b>ISO 50001</b>	Nein (Konrad Bau in 2025 geplant)	
<b>EMAS Zertifizierung</b>	Nein	
<b>Kundensegment</b>	B2B	
<b>Kunden Regionen</b>	Heilbronn-Hohenlohe, Main-Tauber Region	
<b>Kunden Branchen</b>	Industrie, Handel, Logistik, öffentliche Hand	
<b>Standorte</b>	Öhringen, Heilbronn, Lauda-Königshofen	



**Schneider GmbH & Co. KG**  
 Steinsfeldle 16  
 74613 Öhringen  
 Telefon: 0 79 41/91 26 - 0  
 Telefax: 0 79 41/91 26 - 89  
**gegründet 1903**

**Konrad Bau GmbH & Co. KG**  
 Waldstraße 29  
 97922 Lauda-Königshofen  
 Telefon: 0 93 43/62 00 - 0  
 Telefax: 0 93 43/62 00 - 44  
**gegründet 1914**

**Schneider Bau GmbH & Co. KG**  
 Hans-Rießler-Straße 18  
 74076 Heilbronn  
 Telefon: 0 71 31/94 43 - 0  
 Telefax: 0 71 31/94 43 - 43  
**gegründet 1984**

## Basis Modul



Unternehmen gemeinsam gestalten

### B1 - Grundlage für die Erstellung

\* lfd. Nr. EFRAG/ VSME 12/24

24 \*

Diesen Nachhaltigkeitsbericht haben wir auf Basis des umfassenden Moduls erstellt.

Wir informieren vollumfassend ohne Außerachtlassung vertraulicher Informationen.

Wir haben alle Firmen der Firmengruppe in den Nachhaltigkeitsbericht inkludiert.

#### Liste der Tochtergesellschaften

	NACE Code	Bilanz in Mio €	Umsatz in Mio €	Person al VZÄ	Standort	Geschäftsgebiet
Schneider Holding	42.11	54,8	0,5	0	Öhringen	überregional
Schneider GmbH & Co KG	42.11	17,0	33,0	125	Öhringen	regional
Schneider Bau GmbH & Co KG	42.11	13,9	28,0	101	Heilbronn	regional
Konrad Bau GmbH & Co KG	42.11	20,0	34,5	186	Gerlachsheim	regional
BVT GmbH & Co KG	38.23	0,5	1,0	0	Öhringen	regional
Schneider 2.0 GmbH & Co KG	38.23	1,4	2,5	0	Öhringen	regional

#### Zertifikate und Gütesiegel:

25

Schneider GmbH & Co. KG:  
KLIMAFIT 2023 + 2024, Land Baden-Württemberg gefördertes Projekt



Schneider Bau GmbH & Co. KG: ESG Rating 2023 Steinbeis-Beratungszentrum ESG und Nachhaltigkeit



## B2 - Praktiken, Strategien, Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

26

### Richtlinien

Wir wollen uns verbessern und setzen uns aktiv mit unserem Wirken auseinander.  
Aus diesem Grund haben wir bereits 2024 einen freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht „light“ veröffentlicht.  
<https://ihrwegbereiter.de/nachhaltigkeit> mit Download Nachhaltigkeitsbericht "light"

26 b

### Initiativen

Durch die Anwendung XDC – right visualisieren wir unseren tatsächlichen Ausstoß und identifizieren die Maßnahmen, die uns auf den 1,5 Grad Pfad führen. Proaktiv entwickeln wir unsere Kunden-Angebote CO2-bewusst und bauen an alltagsnahen Lösungen für unsere Kunden.  
Angebote für CO2 reduzierte Bauverfahren in den Markt bringen

26 c

### Zielvorgaben

Scope 1 bis 2031 auf Basis 1990 um 70% reduzieren, bis 2040 um 100% Reduktion  
Scope 2 zeitnah reduzieren  
Scope 3 bis 2040 um 30% senken

26 d

CO2 Senke aufbauen - je Mitarbeiter 10 Tonnen p.a.  
Klimapass für Klimaanpassung Baustellen erstellen lassen

### Praktiken

fossile Antriebe – Interim HVO 100 – Dekarbonisierung Energieträger Wechsel  
Energie-Monitoring-System für Immobilien und Baustellen  
Kreislaufwirtschaft – Boden als Baustoff (stationäre Anlagen mit BImSchG genehmigten Zwischenlagern, zertifizierte Ersatzbaustoffe sowie in-situ Verfahren auf den Baustellen)  
Nachhaltiges Bewusstsein Beschäftigte fördern  
Einbindung Nachhaltigkeit in die alltägliche Wertschöpfung, große Runde Nachhaltigkeit  
Elektrifizierung Antriebe – Aufbau Elektro-Infrastruktur

26 a

### Maßnahmen zur Verringerung/Stärkung der negativen/positiven Auswirkungen auf Mensch und Umwelt

27

Ausbau der Bodenverbesserungsanlagen - dritter Standort Region Heilbronn  
Kooperation mit Lieferanten, Pilotanwendungen  
Allianz der Willigen - Themenbereich Nachhaltigkeit fördern  
Bewusstsein der Nachhaltigkeit bei den Beschäftigten fördern  
Vision 2031  
Klimastrategie

## Übersicht der Politiken

	Nachhaltigkeitspolitiken vorhanden?
Klimawandel	Ja
Verschmutzung	Nein
Wasser/Meeresressourcen	Nein
Biologische Vielfalt/Ökosysteme	Nein
Kreislaufwirtschaft	Ja
Eigene Arbeitskräfte	Ja
Arbeitskräfte Wertschöpfungskette	Ja
Betroffene Gemeinschaften	Ja
Verbraucher und Endnutzer	Ja
Geschäftsgebaren	Ja

Bitte lesen Sie weitere Hinweise zu diesem Thema unter C2 im Comprehensive Model.

28

## B3 - Energie und Treibhausgasemissionen

Wir WEGBEREITER unterstützen die 1,5-Grad-Grenze für den Temperaturanstieg (Paris 2015). Wir reduzieren unsere direkten Treibhausgas-Emissionen (Scope 1) auf der Basis 1990 bis 2040 um 100%, setzen uns das Zwischenziel 2031 70% THG Einsparung Scope 1. Wir möchten ab 2025 ausschließlich CO2 neutrale Energie beziehen und bauen die Flächen für Sonnenstrom weiter aus. (Scope 2 minimiert). Wir streben eine Senkung der indirekten Emissionen (Scope 3) um 30% bis 2040 an.

Wir bauen Straßen und Infrastruktur als CO2-Senke. Zu Kalk/Zement als fossilem Bindemittel finden wir Alternativen in der Bodenverbesserung. Unser Ziel ist es, eine CO2 Senke von 10 Tonnen je Mitarbeiter zu entwickeln. Die Orte unserer Wertschöpfung passen wir an die veränderten klimatischen Bedingungen an und sensibilisieren die Beteiligten über die Risiken mit dem Klima Pass.

### Vorbemerkungen

Die Immobilien der Schneider Holding werden seit 2015 in Energie-Audits nach DIN ISO 16247 intensiv betrachtet. Die Hinweise aus den Audits haben wir umgesetzt und bspw. die Leuchtmittel optimiert, LKW Fahrerschulungen durchgeführt sowie die Solarenergiekapazität einschließlich Ladeinfrastruktur ausgebaut. Erste Umstellungen zu Ökostrom und Ökogas erfolgten für das Öhringer Stammhaus sowie die Werkstatt Heilbronn. Der Neubau des Stammhauses in Öhringen wurde als KfW 55 Verwaltungsgebäude 2017 bezogen. Heizung und Kühlung erfolgt mittels eines Erdkollektors unter der Parkplatzfläche. Zur Verbesserung der versiegelten Oberfläche wurde der Retentionsraum mit dem Erdkollektor kombiniert. 2025 folgt der Aufbau eines Energie-Mess-Systems um die tatsächlichen Verbräuche noch besser darstellen zu können.

Ab 1.7.2025 gilt für den Baubetriebsstandort Konrad Bau die Verpflichtung zum Energie-Management System nach ISO 50 001.

Schneider GmbH & Co. KG stellte erstmals 2022 im vom Land Baden-Württemberg geförderten Konvoi KLIMAFit eine Klimabilanz auf. Die THG Bilanz basiert auf den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol. Die Erfahrungen der Schneider GmbH & Co. KG im Zusammenhang mit dem Konvoi KLIMAFit sind in die THG der Schwesterfirmen eingeflossen. Die Treibhausgasemissionen sind systematisch in CO2 Equivalenten (CO2e) dargestellt.

Das Regierungspräsidium Baden-Württemberg überwacht in Kooperation mit dem Klimazentrum Hohenlohe die Weiterführung der Klimabilanz. Die THG 2023 wurde im Frühjahr 2025 beim Klimazentrum Hohenlohe eingereicht.

Schneider Bau GmbH & Co KG nahm am ESG Rating 2023 des Steinsbeis-Beratungszentrum ESG und Nachhaltigkeit teil (Stand 21.12.2023, Zahlenbasis 2022) und erreichte ein „weisses Blatt = besser als die Branche“ mit einer Bewertung von 5,45. Die Zahlenbasis für das ESG Rating waren Durchschnittswerte. Eine genauere Klimabilanz 2023 wurde erarbeitet

## Energie

29

<b>Verbrauchte Elektrizität</b>		<b>2023</b>	
erneuerbare Energien	83	mw/h	
nicht erneuerbare Energien	229	mw/h	
Summe	312	mw/h	
<b>Verbrauchte Brennstoffe</b>		<b>2023</b>	
erneuerbare Kraftstoffe (Bio etc.)	189	mw/h	
nicht erneuerbare Kraftstoffe	1.708	mw/h	
Summe	1.897	mw/h	

## Treibhausgasemissionen

2023

30

Scope 1	4.590	to/CO2	
Scope 2	37	to/CO2	
Summe Scope 1 und Scope 2	4.626	to/CO2	
Umsatz je to CO2	21	€/CO2 to	

31

## B4 - Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden

32

Wir halten alle alle Vorgaben für die BImSchG zertifizierte Zwischenlager ein. Dies betrifft insbesondere die Vorgaben bezüglich der Lärm- und Schadstoffemissionen der eingesetzten Geräte und Maschinen. Kontrollen durch Landratsämter Main-Tauber-Kreis und Hohenlohe erfolgen in regelmäßigen Intervallen (3 Jahre).

Abwasserbehandlungsanlagen werden in regelmäßigen Abständen überwacht, bspw. Ölabscheider auf Waschflächen bei Werkstätten

Zertifizierte Ersatzbauteile werden regelmäßig kontrolliert (Eigenkontrolle und Fremdkontrolle)

Jedes Bauprojekt wird durch einen Bodengutachter eingeschätzt und der Boden hinsichtlich der weiteren Verwendung zugeschrieben.

Abgasuntersuchungen im Rahmen der UVV der eingesetzten Fahrzeuge, Maschinen und Geräte erfolgen regelmäßig durch den TÜV oder die DEKRA.

Konkrete Zahlen erhalten Interessierte direkt bei Frau Christine Reutter.

Kontaktinformationen befinden sich am Ende des Berichts.

## B5 - Biologische Vielfalt

33

Nachfolgend geben wir eine Übersicht über biodiversitätsempfindliche Gebiete, die wir in unserem Geschäftsmodell gerne berücksichtigen:

Für die Betriebsimmobilien werden im Rahmen der Einleitungsverordnung die versiegelten Flächen erhoben und in der Wasserrechnung der verantwortlichen Kommunen entsprechend berechnet.

Am Lagerplatz Öhringen unterhalten wir einen Grünstreifen.

Für die Bodenverbesserungsanlage in Lauda-Königshofen wurde ein Grünstreifen mit Streuobstbäumen sowie ein begrünter Wall angelegt.

Ölabscheider und Tankstellenflächen aller Standorte unterliegen der Aufsichtspflicht der jeweiligen Landratsämter.

Zwei Grundstücke in biodiversitätsempfindlichen Gebiet werden unterhalten.

## Flächen in der Nähe eines biodiversitätsempfindlichen Gebiets

34

	2023	
Anzahl der Flächen	3	Anzahl
a Gesamtnutzung der Fläche	78.159	m <sup>2</sup>
b insgesamt versiegelte Fläche;	57.447	m <sup>2</sup>
c gesamte naturnahe Fläche vor Ort	1.211	m <sup>2</sup>
d naturnahes Gebiet außerhalb des Geländes	7.361	m <sup>2</sup>

## B6 - Wasser

Wir nutzen Regenwasser als Produktionswasser für Bewässerung von Baustellen und stationären Anlagen, z.B. Reifenwaschanlagen

35

Unser Standort befindet sich nicht in einem Gebiet mit hohem Wasserstress.

Unser Wasserverbrauch gilt objektiv als nicht erheblich.

36

Gesamtwasserentnahme	2023	
entnommene Wassermenge	1.365	m <sup>3</sup>
Wasserentnahme in Gebieten mit hohem Wasserstress	0	m <sup>3</sup>
Erheblicher Wasserverbrauch	2023	
z. B. thermische Energieprozesse, Produktion, Landwirtschaft	Nein	Ja/Nein
falls ja: Differenz Wasserentnahme zu Wasserabgabe	0	m <sup>3</sup>

## B7 - Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement

Der Stoffstrom wird nach dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft disponiert.

37

### Kurzbeschreibung der Maßnahmen

Wir vermeiden die Deponierung von Materialien und führen diese Materialien einer Wiederverwertung zu:

- 80% des Bodens wird einer Wiederverwendung über Bodenverbesserungsanlagen zugeführt.
- 90% des Asphalts (DAV) geht über HBR, HAM u.a. zurück in den Kreislauf.
- 80% der ausgebauten Betonwerksteine erleben eine Zweitverwendung (down-sizing).

Bereits im Planungsprozess entscheiden wir wie wir mit den Abfälle aus dem Bauprozess umgehen können. Wir begutachten und klassifizieren die Böden der anstehenden Bauprojekte.

Das Konzept für die Verwendung der Materialien erfolgt durch den Bodengutachter und gehört zum Genehmigungsprozess des Bauvorhabens.

Kreislaufwirtschaft	2023	
werden Grundsätze angewendet?	Ja	Ja/Nein

Abfälle	2023	
nicht gefährliche Abfälle	276,47	1.000 to

38

gefährliche Abfälle	0,007	1.000 to
Zuführung zum Recycling / Wiederverwertung	276,46	1.000 to
<b>Materialströme</b>	<b>2023</b>	
erhebliche Materialströme? z. B. Baugewerbe, Verpackung etc.	Ja	Ja/Nein
Gewicht der erheblichen Materialströme	1.794	1.000 to

38c

## B8 - Belegschaft - Allgemeine Merkmale

Wir sind gesunde, erfolgreiche, bewusst lebende Individuen und leben den offenen Umgang im Arbeitsumfeld. Wir gehen nach einem erfolgreichen, erfüllten Arbeitsleben gesund in den Ruhestand. Wir leben gerne unseren gemeinsamen WEGBEREITER Korridor, den wir gemeinsam entwickeln. Wir gestalten bewusste, zukunftssichere Arbeitsplätze. Egal wie viele Mitarbeiter wir haben, bleiben wir Individuen im Familienbetrieb. Wir ziehen gemeinsam an einem Strang, unterstützen und ergänzen uns gegenseitig, innerhalb der Teams – Team übergreifend – standortübergreifend. Wir sind uns unserer Rollen bewusst (Familie, Betrieb, Individuen) und stärken die individuellen Privatfamilien als Ganzes.

Die Bauprojekte 2023 wurden ausschließlich in Deutschland geleistet. Die Mitarbeiter sind überwiegend unbefristet beschäftigt. Der Fachkräfteengpass ist weiterhin bestimmend. Über 95% der gewerblichen Tätigkeiten werden als Montagearbeiten ausgeführt, bei denen die Mitarbeiter:innen täglich zum persönlichen Wohnungsort zurückkehren.

	<b>2023</b>	
unbefristete Arbeitsverträge	389	Anzahl
befristete Arbeitsverträge	4	Anzahl
Anzahl Mitarbeiterinnen	47	Anzahl
Anzahl Mitarbeiter	391	Anzahl

39

	<b>2023</b>	
Fluktuation (alle Mitarbeitende)	0,16	%

40

## B9 - Belegschaft - Gesundheit und Sicherheit

<b>Unfallhäufigkeit</b>	<b>2023</b>	
Unfälle pro 1 Mio. Arbeitsstunden	65,60	Anzahl
Unfälle pro 1.000 Mitarbeitende	94,80	Anzahl
<b>Todesfälle auf Grund Arbeitsunfällen</b>	<b>2023</b>	
Anzahl	0	Anzahl

41

41 b

## B10 - Belegschaft - Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung

Die Beschäftigten werden nach dem gültigen Tarifvertrag, also über dem Mindestlohn, vergütet.

<b>Mindestlohn (Betrachtung Mindestlohngesetz)</b>	<b>2023</b>	
eingehalten?	Ja	Ja/Nein
Vergütung über dem Mindestlohn?	Ja	Ja/Nein

42

**Lohngefälle > 150 MA Anteil AN` in zu AN****2023**

Lohnlücke in % weibliche AN zu männlichen AN	17	%
--	----	---

**Kollektivvereinbarungen****2023**

betroffene Mitarbeiter	75	%
------------------------	----	---

**Weiterbildung****2023**

Weiterbildungsstunden weibliche Arbeitnehmer	1.136	h
--	-------	---

Weiterbildungsstunden männliche Arbeitnehmer	7.963	h
--	-------	---

**B11 - Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung****Verurteilungen Gesamt****2023**

Anzahl von Verurteilungen	0	Anzahl
---------------------------	---	--------

**Geldstrafen Gesamt****2023**

Anzahl von Verurteilungen	0	Anzahl
---------------------------	---	--------

**Verstöße gegen Gesetze zur Korruptionsbekämpfung****2023**

Anzahl von Verurteilungen	0	Anzahl
---------------------------	---	--------

Gesamtbetrag der Strafen	0	in €
--------------------------	---	------

43



## Entwicklung der Treibhausgasemissionen

54

Wir haben konkrete Ziele und Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen festgelegt. Siehe B 2.

	2023	
<b>Scope 1</b>	4.590	to/CO2
Geplante Reduktion in % vom jeweiligen Vorjahr	7,5	in %
<b>Scope 2</b>	37	to/CO2
Geplante Reduktion in % vom jeweiligen Vorjahr	50,0	in %
<b>Scope 3</b>	30.335	to/CO2
Geplante Reduktion in % vom jeweiligen Vorjahr	10,0	in %

## Interne THG- Kennzahlen

	2023	
kg CO <sup>2</sup> je 1.000 € Gesamtleistung	265,7	kg CO <sup>2</sup> /T€
to CO <sup>2</sup> je Mitarbeiter/in	59,9	to CO <sup>2</sup> /T€

## Geplante Maßnahmen zur Erreichung der THG-Ziele

- Einführung von HVO Diesel
- E-Mobilität für Dienstfahrzeuge
- Einkauf mit CO<sub>2</sub>-Einsparprämie für die Entscheider
- Umstellung auf Grünstrom
- Prozessoptimierung in der Produktion
- Innovation in der Produktion
- PV-Anlage NEU
- Abwärmekonzept 2025

Wir sind ein Unternehmen mit geringer Klimaauswirkung.

55

Die Formulierung eines Übergangsplans ist deshalb nicht notwendig.

56

## C4 - Klimarisiken

### Zeithorizonte aller ermittelten klimabezogenen Gefahren und Übergangsereignisse

Übergangszeit Dekarbonisierung Antriebe 10 Jahre  
Infrastruktur E-Mobilität und Wasserstoff 15 Jahre

57 c

### Klimabezogene Gefahren

#### Situation

Die Herausforderungen unseres Geschäftsmodells besteht im Managen von lokalen klimabedingten Einzelereignissen. Diese Einzelereignisse bergen hohe Risiken für Menschen, Materialien und Maschinen insbesondere durch Starkregenereignisse mit regionalen Überschwemmungen und Gesundheitsgefährdungen durch Hitzetage für die Mitarbeitenden vor Ort. Ebenso müssen wir auf die veränderten Produktionsbedingungen reagieren und z.B. rechtzeitig auf einen möglichen Wassermangel reagieren z.B. Bewässern in Trockenzeiten  
Zur Bewältigung der Risiken haben wir alle klimabezogene Gefahren und klimabezogene Übergangsereignisse identifiziert.

57

## **Beschreibung dieser klimabedingten Risiken und klimabedingten Übergangereignisse**

57 a

Risiko für Menschen, Materialien und Maschinen durch Starkregenereignisse mit regionalen Überschwemmungen  
Gesundheitsgefährdung Hitzetage für Beschäftigte  
veränderte Produktionsbedingungen bspw. Bewässern in Trockenzeiten, damit optimaler Wassergehalt für Verdichtung möglich ist

## **Empfindlichkeiten für Vermögenswerte, Tätigkeiten und der Wertschöpfungskette**

57 b

Weiterbildung Führungskräfte und Beschäftigte hinsichtlich Klimaanpassung  
Dekarbonisierung Investitionsbedarf vorauss. 10 Jahre Mehrkosten Anschaffung Maschinen und Geräte  
Infrastruktur erneuerbare Antriebe ausbauen  
neue klimawirksame Materialien ohne Erfahrungswerte (Gewährleistungsrisiko)  
erneuerbare Antriebe Akku Haltbarkeit unklar - Leasing der Assets verändert Bilanzpolitik (bisher Kauf)

## **Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel**

57 d

Im Rahmen unseres Geschäftsmodells haben wir nachfolgende Maßnahmen verabschiedet und zum Großteil bereits umgesetzt:

Weiterbildung Führungskräfte und Beschäftigte hinsichtlich Klimaanpassung  
Berücksichtigung der Dekarbonisierung bei Investitionen im Anlagevermögen (z.B. Maschinen und Geräte)  
Erneuerbare Antriebe im Fuhrpark ausbauen  
Einsatz von HVO 100 beim LKW-Verkehr (Reduktion von rd. 90% der CO<sub>2</sub>-Emissionen)  
Vollständige Umstellung auf Grünstrom wird 2026 abgeschlossen

## **Potenzielle negativen Auswirkungen von Klimarisiken,**

58

Unklar ob Kunden diese Mehrkosten honorieren - Aufwand für Zertifizierung CO<sub>2</sub>-Relevanz bspw. EPA Ersatzbaustoffe schwierig im Markt zu platzieren  
Ausweisung der CO<sub>2</sub>-Wirksamkeit herausfordernd  
Entwicklung Standard Berichterstattung CCF und PCF kostenintensiv

## **C5 - Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte**

Die Frauenquote im Management beträgt 8,6%.  
Die Branche ist traditionell männerdominiert.

59

Wir beschäftigen keine Leiharbeiter, jedoch situationsbezogen externe selbständige Mitarbeiter.

60

## **C6 - Zusätzliche Informationen für die eigene Belegschaft - Menschenrechtspolitik**

61

Unsere Unternehmenskultur wurzelt auf partizipativen Weiterentwicklungen.  
Der Wegbereiter Korridor wurde im Rahmen einer Klausurtagung gemeinsam erarbeitet.  
In Kleingruppen wurden detailliert Themen auch kontrovers diskutiert.  
Die ethnischen Unterschiede wurden spürbar.  
Menschenrechtsfragen unserer vorgelagerten Wertschöpfungskette werden im Einkauf und der Kalkulation bewusst hinterfragt.  
Die Verpflichtung zur Einhaltung bspw. Mindestlohn werden vertraglich mit Nachunternehmern vereinbart.  
Die jährliche Nachunternehmer- und Lieferantenbewertung im Rahmen der QM Zertifizierung DIN ISO 9001:2015 umfasst Menschenrechtsthemen.  
Wir bevorzugen regionalen Lieferanten, die dem deutschen Rechtsverständnis unterliegen.  
Die BG Bau zertifiziert seit 2024 kontinuierlich unser Arbeitssicherheitsmanagement nach dem Standard AMS-Bau.  
Whistle Blower Richtlinie mit externem Ansprechpartner, Meldestelle für Beinahe-Unfälle bei externer Fachkraft für Arbeitssicherheit, gute Zusammenarbeit mit Betriebsräten und Arbeitsmedizinischem Dienst, Datenschutzbeauftragter ist vorhanden: <https://ihrwegbereiter.de/kontakt/werte-schaffen-compliance>

Besteht ein Verhaltenskodex zum Thema ...	2023	
i. Kinderarbeit	Nein	Ja/Nein
ii. Zwangsarbeit	Nein	Ja/Nein
iii. Menschenhandel	Nein	Ja/Nein
iv. Diskriminierung	Nein	Ja/Nein
v. Unfallverhütung	Nein	Ja/Nein
vi. Sonstiges? wenn ja, bitte angeben	Nein	Ja/Nein

## C7 - Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte

62

Nachfolgend geben wir den geforderten Überblick über Vorfälle, die gegen die Menschenrechte verstoßen haben.

Vorfälle - konkret	2023	
i. Kinderarbeit	Nein	Ja/Nein
ii. Zwangsarbeit	Nein	Ja/Nein
iii. Menschenhandel	Nein	Ja/Nein
iv. Diskriminierung	Nein	Ja/Nein
v. Sonstiges? wenn ja, bitte angeben	Nein	Ja/Nein

Da keine Vorfälle vorlagen wurden auch keine Maßnahmen ergriffen.

62 b

Es sind keine Vorfälle bekannt, bei denen Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette, betroffenen Gemeinden, Verbraucher oder Endverbraucher beteiligt waren.

62 c

## C8 - Einkünfte aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von EU-Referenzbenchmarks

63

Wir sind in keinem der angegebenen Sektoren tätig.

Branchenumsätze	2023	
Anbau und Erzeugung von Tabak	0,00	in €
fossile Brennstoffe Kohle, Öl und Gas	0,00	in €
fossile Brennstoffe wie Kohle Herstellung, Transport, Lagerung	0,00	in €
fossile Brennstoffe Öl Herstellung, Transport, Lagerung	0,00	in €
fossile Brennstoffe Gas Herstellung, Transport, Lagerung	0,00	in €
Herstellung von Chemikalien	0,00	in €

Wir sind nicht aus den EU-Referenzbenchmarks ausgeschlossen.

64

## C9 - Geschlechtervielfalt in den Leitungsorganen

65

Geschlechteranteil in Leitungsorganen	2023	
Anzahl Frauen	1	Anzahl
Anzahl Männer	1	Anzahl



Christine Reutter

Eberhard Köhler

Wir denken weiter und handeln!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Eberhard Köhler / Geschäftsführender Gesellschafter**  
**Christine Reutter / Geschäftsleitung**

8. Mai 2025

Für Rückfragen zu diesem Bericht können Sie sich direkt an die Schneider Holding wenden:  
Frau Christine Reutter [c.reutter@schneider-bau.de](mailto:c.reutter@schneider-bau.de)

## Disclaimer



Wegbereiter  
"Gipfeltreffen"



Stuttgart und Öhringen

Dieser Bericht basiert auf einem vom Steinbeis Beratungszentrum ESG und Nachhaltigkeit (SBZ) bereitgestellten Template und wurde mit Inhalten, Tabellen und Informationen vom Auftraggeber (Schneider Holding) ergänzt und finalisiert. Kontaktdaten SBZ: Steinbeis Beratungszentrum ESG und Nachhaltigkeit, Leiter Enrico Moretti, Eckartsweiler Str. 11, 74613 Öhringen, [www.esgprojekt.de](http://www.esgprojekt.de)

Dieser Bericht wurde auf der Grundlage von Informationen erstellt, die dem SBZ vom Auftraggeber speziell für die Erstellung dieses Dokuments zur Verfügung gestellt wurden, sowie auf der Grundlage von zuvor veröffentlichten oder offengelegten Informationen. Das SBZ haftet nicht für irgendwelche falschen oder falsch dargestellten Informationen in diesem Dokument. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden nicht auf ihre Eignung in Bezug auf behördliche Einreichungen in den Vereinigten Staaten von Amerika geprüft oder genehmigt. Das SBZ übernimmt keine Haftung für die Verwendung dieser Informationen für Einreichungen oder Offenlegungen in den Vereinigten Staaten von Amerika. SBZ gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen oder Gewährleistungen in Bezug auf die in diesem Bericht enthaltenen Informationen oder Inhalte. Das SBZ haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die sich aus der Verwendung dieses Berichts oder seines Inhalts ergeben, einschließlich, aber nicht beschränkt auf direkte, indirekte, zufällige, strafende oder Folgeschäden.